



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

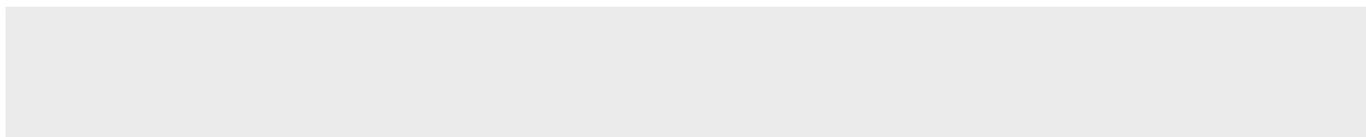
Oberalba, Hähl (Landwehr)

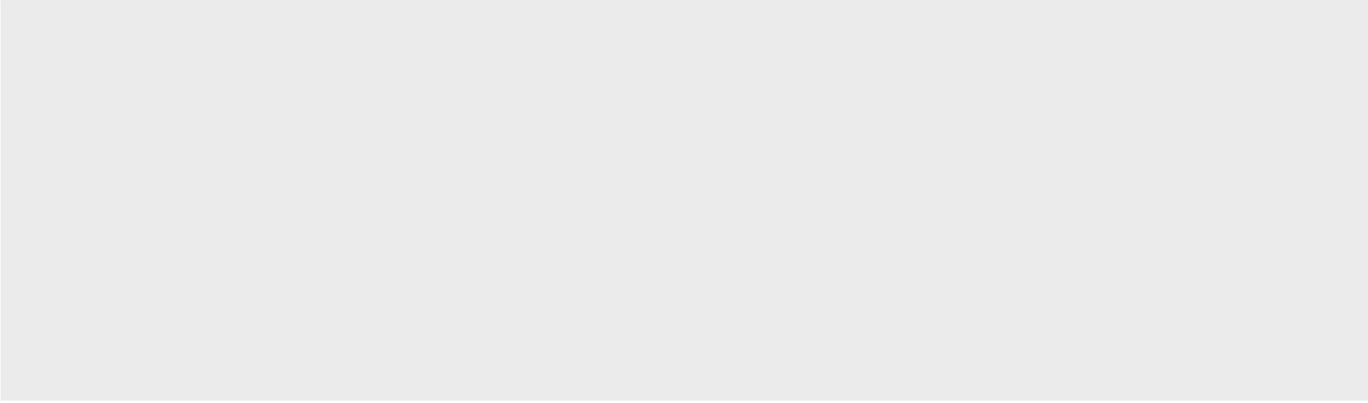


Oberalba, Hähl (Landwehr)

Objekt-ID:	WF_12_70
Titel:	Oberalba, Hähl (Landwehr)
Fundort:	Oberalba
Amtliche Gemeinde:	Dermbach
Landkreis/ kreisfreie	Wartburgkreis (Landkreis)
Stadt:	
Koordinaten:	10.09191,50.73423 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Landwehr
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	
	Speitel, Eva 2010 (Seite: 131) GVK
Literatur(lang):	
	Speitel, Eva Wartburgkreis, Süd, 2010 (Seite: 131) GVK

Weitere Abbildungen





Beschreibung

Nördlich von Oberalba, auf dem Emberg, verläuft eine Landwehr vom Berg Baier kommend zur Röderburg. Die Landwehr, auch Hähl genannt, ist eine Grenze zwischen dem ehemals fuldaischem und dem von Boyneburgischen Gebiet. Sie diente dazu, die damalige Grenze im Sinne des Landfriedens für jedermann erkenntlich zu markieren und dort entsprechende Zölle einzustreichen.

Zugehörige Befunde

- Landwehr, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren